

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 27.03.2017
Dezernat VI	Amt Amt 66	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0107/17

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	11.04.2017	nicht öffentlich
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	11.05.2017	öffentlich
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	11.05.2017	öffentlich
Finanz- und Grundstücksausschuss	31.05.2017	öffentlich
Stadtrat	08.06.2017	öffentlich

Thema: Magdeburgs Ansehen als allen Menschen zugewandte, moderne Universitätsstadt weiter verbessern

Mit Beschluss-Nr. 862-026(VI)16 zum A0143/15 und A0143/15/1 hat der Stadtrat den Oberbürgermeister wie folgt beauftragt:

1. *Der Oberbürgermeister wird gebeten, zur Sicherung der nördlichen Querungsmöglichkeit für sehbehinderte und mobilitätseingeschränkte Menschen an der Straßenbahnhaltestelle „Universität“ (Gareisstraße) die Einrichtung einer Vorschaltampel in Höhe der Mitte der Haltestelle zu prüfen.*
2. *Der Oberbürgermeister wird weiterhin beauftragt zu prüfen,*
 - a) *bis wann frühestens,*
 - b) *in welchen Teilschritten und*
 - c) *zu welchen Kosten**nach heutigem Stand die in Ziffer 1 dargestellten Investitionen umgesetzt werden können.*
3. *Der Oberbürgermeister wird gebeten, die Ergebnisse der Prüfung*
 - a) *im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr,*
 - b) *im Finanz- und Grundstücksausschuss,*
 - c) *im Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten**vorzustellen und dem Stadtrat einen Vorschlag zur Umsetzung der in Ziffer 1 dargestellten Investitionen zu unterbreiten.*

Die Verwaltung möchte auf den Prüfauftrag wie folgt antworten.

Durch die Stadtverwaltung wurde eine umfangreiche verkehrstechnische Untersuchung in Auftrag gegeben, mit dem Ziel, die verkehrlichen Auswirkungen im Zuge der Installation einer Lichtsignalanlage zur Sicherung des Fußgängerverkehrs im Bereich der Straßenbahnhaltestelle „Gareisstraße“ und zur signaltechnisch geregelten Sicherung des Straßenbahnverkehrs auf der nördlichen Seite des Universitätsplatz darzulegen.

Die Bearbeitung der Verkehrsuntersuchung wird bis zum Ende des III. Quartals 2017 in Anspruch nehmen. Der Stadtrat wird nach der Sommerpause über die Ergebnisse informiert.

Dr. Scheidemann